

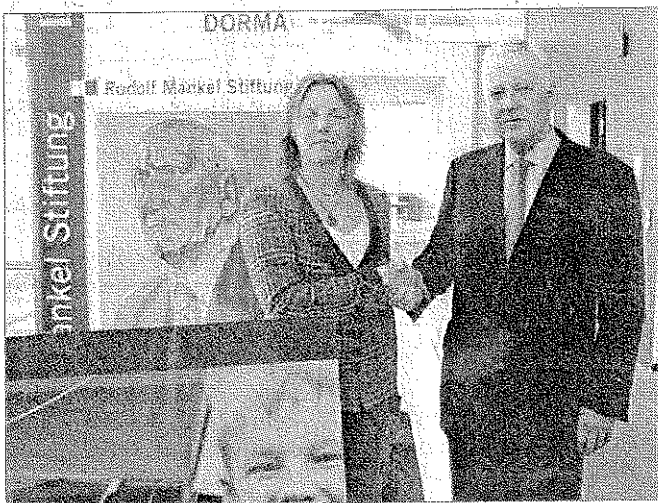
10 000 Euro für Kinderhilfsprojekt **Rudolf-Mankel-Stiftung** fördert „Sunshine4kids“

Ennepetal. (HJS) Als im Sommer dieses Jahres das Unternehmen Dorma in Voerde das 100-jährige Bestehen feierte, gaben Dorma-Inhaber Karl-Rudolf Mankel (66) und seine beiden Töchter Christine (25) und Stephanie (23) die Gründung der Rudolf-Mankel-Stiftung bekannt.

Gestern gab es die erste Förderung aus der Stiftung: Das in Sprockhövel ansässige Kinderhilfsprojekt „Sunshine4kids“ erhielt 10 000 Euro. Die von Gaby Schäfer als Initiatorin und Geschäftsführerin geleitete Organisation (sie wurde in der WR vorgestellt) gibt in Not geratenen jungen Leuten zwischen 12 und 16 Jahren Lebensfreude. Gaby Schäfer gestern: „Wir besu-

chen gemeinsam Veranstaltungen- und in den Ferien wird meistens in Kroatien gesegelt!“ An Bord seien dann auch Ärzte und Sozialpädagogen. Die „Sunshine4kids“ wurden schon bundesweit ausgezeichnet und auch von Kanzlerin Merkel gewürdigt.

Karl-Rudolf Mankel, seine Töchter und in diesem Fall auch Helge Wego (Leiter Corporate Communications) hatten sich aus vielen Bewerbungen für die „Sunshine4kids“ entschieden. Die Ziele der Organisation seien auch die Ziele der Stiftung. Wie sich im Gespräch herausstellte, arbeitete der später tödlich verunglückte Vater von Gaby Schäfers Kindern bei Dorma. Sein Tod führte zur Gründung der Organisation.



Karl-Rudolf Mankel übergab gestern Gaby Schäfer für die „Sunshine4kids“ die 10 000 Euro-Spende der Stiftung. (Foto: ChM)